

Kinder-und Familienfest zum Muttertag



Die Steppkes mit dem Matrosentanz

Am 14. Mai war Muttertag und es fand wie jedes Jahr vor dem Stadtteilbüro in Lobeda ein großes Kinder-und Familienfest statt. Und fast jedes Jahr spielt das Wetter an diesem Festtag verrückt. Auch diesmal waren Gewitterschauer für den Nachmittag angekündigt. Aber als wir früh aus dem Fenster schauten, war der Himmel schon grau und es regnete. Gegen Mitten rissen die Wolken auf und die Sonne schaute hervor, doch genau zu unserer Auftrittszeit war auf dem Regenradar ein Gewitter angezeigt. Dann verschob sich das ganze auf 14.00 Uhr und so kam es dann auch. Zum Glück regnete es nicht sehr und wir schleppten erst einmal unsere Kostüme durch den Schauer. Das Bühnenprogramm verzögerte sich dadurch, denn die Musiker vor uns konnten nun auch erst später anfangen. Der Schauer war schnell vorüber und die Stühle für die Musiker wurden trocken gewischt. Wir probten noch einmal alles durch, denn aus der Kulturanum Schule hatten einige kurzfristig abgesagt. So sprangen hilfe reich zwei Mädchen von den Tanzsternen bei dem Tüchertanz ein, sonst hätten sie nicht auftreten können. Kurz nach 15.00 Uhr hatte die Sonne die Bühne fast trocken geleck, nur zwei Pfützen standen noch. Diese wurden kurzer Hand mit dem Schrubber beseitigt und nun konnten wir bei herrlichem Sonnenschein unserer Auftritt absolvieren. Die Tanzsterne hatten dabei eine Uraufführung von „Ein Hoch auf uns“. Diesen Tanz hatte sich Felischa gemeinsam mit Selina selbst ausgedacht und den anderen Mädels einstudiert. Der Tanz klappte sehr gut und am Ende bekam Selina noch einen Blumenstrauß, denn sie hatte Geburtstag. Die Steppkes präsentierten ihren Matrosentanz sowie Bibi und Tina. Auch

diese Tänze klappten sehr gut. Die Kulturanum Schule zeigte den Tüchertanz und Turntiger. Sie waren ganz schön aufgeregt, denn sie haben nicht so viele Auftritte und haben daher wenig Bühnenerfahrung. Aber auch sie machten ihre Sache ganz gut. Die Tanzsterne zeigten noch Bimmelbahn und Hula Hoop. Alles kam sehr gut beim Publikum an. Keiner hat gemerkt, dass bei der Bimmelbahn am Ende alles seitenverkehrt getanzt wurde. Nur unsere Tänzer wunderten sich, dass irgendetwas anders war...



Die Kulturanum Schule mit dem Tüchertanz

Jazz-und Modern Dance Turnier in Döbeln

Am 13. Mai ging es schon recht früh los Richtung Döbeln. Es fand das dritte Turnier der Saison statt. Die Mädels hatten wieder fleißig trainiert, denn sie wollten endlich die Abstiegsränge verlassen. In Saalfeld (Platz 6) hatten sie gezeigt, dass mehr in ihnen steckt und auch die Choreographie nicht schlecht ist. So gingen sie mit gemischten Gefühlen ins Eintanzen und jeder wartete gespannt auf den Wettkampfbeginn. Die erste Rund lief ganz gut und so begann das Zittern. Was würden die Wertungsrichter entscheiden? Dann endlich die Erlösung, wir waren im großen Finale. Nun gaben wir noch einmal alles und am Ende zeigten die Wertungsrichter 6- 6- 5- 5- 6 und das bedeutete erneut Platz 6. Nun hatten wir den Abstiegsplatz verlassen, aber nur um einen halben Punkt. Der Letzte hat derzeit 22 Punkte und wir 21.5. Also heißt es in Jena am 11. Juni noch einmal alles geben!